

Erste Arbeitsverhältnisse entfristet

Bei den ersten beiden befristet Beschäftigten des Kindergartenverbundes wurden kürzlich die Arbeitsverhältnisse entfristet. Im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten möchte der Verbund der Kindergärten im Kirchenkreis Arnsberg vom Prinzip der befristeten Beschäftigung bei seinen Mitarbeitenden wegkommen. Damit unterscheidet er sich von vielen Arbeitgebern, für die es mittlerweile Standard ist, bei der Einstellung von Mitarbeitenden diesen nur befristete Beschäftigungsverhältnisse anzubieten. Den im erzieherischen Bereich tätigen meist jungen Frauen wird dadurch erschwert, ihr Leben zu planen. Denn so ein Beschäftigungsverhältnis endet im Regelfall am 31. Juli des Folgejahres.

Aus diesem System will der Trägerverbund ausbrechen. Eine Entfristung nutzt auch dem Kirchenkreis: Beim derzeitigen Fachkräftemangel im Bereich der sozialpädagogischen Fachkräfte wird es immer schwieriger, geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Es ist damit zu rechnen, dass Kräfte in unbefristeten Arbeitsverhältnissen dem Arbeitgeber langfristig erhalten bleiben. Außerdem ist dem Vorstand des Trägerverbundes der christliche Gedanke wichtig, dass Arbeit dem Leben dienen soll.

BU: Das neue Logo des Kindergartenträgerverbunds im Ev. Kirchenkreis Arnsberg